

Pressemappe: Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum

Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum

13.4. – 4.8.2024

K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Pressevorbesichtigung und Pressekonferenz:

Do, 11.4.2024, ab 10 Uhr, K21

Es sprechen:

- Kolja Reichert, Leitender Kurator, K21
- Ursula Wißborn, Vorstandin Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Mit einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung geführt von den Kurator*innen Catherine Frèrejean, Doris Krystof, Victor Zaiden

K21

Inhalt

Presstext zur Ausstellung	2
Eröffnung und Begleitprogramm	3
Ausstellungsvorschau	4
Anhang Ausgestellte Arbeiten und Begleitheft	6

Text- und Bildmaterial zum Download:

Ausstellungsansichten:

www.kunstsammlung.de/de/press/

Zugang:

presse@kunstsammlung.de

Passwort: kunstsammlung

#Forthcoming

#K21Forthcoming

#K21

Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum in K21, Düsseldorf

Von Beirut nach Dhaka, über Los Angeles und Berlin nach Brasilia und Neapel: In der Ausstellung *Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum* reagieren neun zeitgenössische Künstler*innen in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen auf Umbrüche im städtischen Raum. Filminstallationen, Videos, Fotografien und Bücher beschäftigen sich mit Verlust und Zerstörung, Erinnerung und Wiederaufbau sowie auch Visionen und Ideen. Der Blick richtet sich auf die Stadt als Austragungsort von Zukunftsfragen – Fragen, mit denen kontinuierlich neue Möglichkeiten gemeinschaftlichen Lebens verhandelt werden. Das Bevorstehende – „forthcoming“ – wird zum Moment der Spekulation über Zerfall, Erneuerung und Spuren des Vergangenen in dem, was gerade erst entsteht.

Im Zentrum der Ausstellung steht die raumgreifende Videoinstallation *Sweet Talk Commissions Beirut (Solidere: 1994-1997)*, 2019, des libanesisch-US-amerikanischen Künstlers Walid Raad. Das Werk wurde 2021 von der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen erworben und wird auf einer beeindruckenden Breite von 15 Metern erstmals gezeigt. In den beiden angrenzenden Räumen sind sieben weitere künstlerische Perspektiven der Gegenwart zu sehen. Großstädte des globalen Südens (bei Raad, Alamgir, Do Divino Amor) rücken neben westliche Metropolen (bei Darabi, Zielony und Steyerl). Auch fiktionale Städte (bei Young und Roman) spielen eine Rolle und heben die Grenze zwischen Utopie und Dystopie auf. Zukunftsorientierte Spekulationen über die durch Klimaschutz, Künstliche Intelligenz und Globalisierung beförderten Transformationen stehen neben kritischen Blicken auf die historische Entwicklung urbaner Projekte, die aus den Fortschrittsversprechungen der Moderne entstanden sind.

K21

Der Titel *Forthcoming* ist dem gleichnamigen, im Jahr 2000 erschienenen Buch des libanesischen Schriftstellers und Filmemacher Jalal Toufic (*1962) entnommen. Seine Ausführungen der Auswirkung von Katastrophen auf die Kultur als nonlineare Ereignisse in der Zeit spielen für Walid Raads gesamtes Werk eine zentrale Rolle. Der Begriff „forthcoming“ (das Bevorstehende) reflektiert spekulativ über einen nachträglichen Moment des Zerfalls und der Regeneration, in dem die Vergangenheit immer präsent ist. Toufics Bücher und eine Auswahl an weiterführender Literatur laden zu einer vertieften Beschäftigung mit den Themen der Ausstellung ein.

Mit Anusha Alamgir, Hannah Darabi, Guerreiro do Divino Amor, Walid Raad, Hedda Roman, Hito Steyerl, Liam Young, Tobias Zielony

Kurator*innen: Catherine Frèrejean, Doris Krystof, Victor Zaiden

Die Ausstellungen in der Bel Etage werden gefördert durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum*K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**Düsseldorf, 13.4. – 4.8.2024***Pressevorbesichtigung und Pressekonferenz: Do, 11.4., ab 10 Uhr, K21****Eröffnung der Ausstellung: Fr, 12.4., 19 – 22 Uhr, K21, Eintritt frei**

Es sprechen:

- Susanne Gaensheimer, Direktorin Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Vera Pues, Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
- Catherine Frèrejean, Doris Krystof, Victor Zaiden, Kurator*innen

SNEAK PEEK – Preview für junge Erwachsene

Fr, 12.4., 16 – 17.30 Uhr, K21, Eintritt frei

Bereits vor der offiziellen Eröffnung haben junge Erwachsene die Gelegenheit, die Ausstellung *Forthcoming. Spekulationen im urbanen Raum* im Rahmen der Sneak Peek zu erleben. Diese Preview bietet Student*innen, Auszubildenden und anderen jungen Menschen die Gelegenheit, noch vor offizieller Eröffnung einen Zugang zum Werk der Künstler*innen zu bekommen. Der Rundgang wird von der Kuratorin Catherine Frèrejean und dem Kurator Victor Zaiden durchgeführt. Zu Gast ist Prof. Beatriz V. Toscano, ehemalige Dozentin am Institut für lebenswerte und umweltgerechte Stadtentwicklung der Hochschule Düsseldorf und Nachwuchsprofessorin an der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der htw-saar.

Begleitprogramm (Auswahl):**Führungen (Anmeldung erforderlich)**

sonn- und feiertags, 14. 4., 28. 4., 5. 5., 19. 5., 2. 6., 16. 6., 30. 6. / 16 – 17 Uhr

sowie an den KPMG Kunstabenden / 1.5., 5.6., 3.7., 7.8., 4.9.

Eintritt frei, Anmeldung vor Ort

K21 Stadtmontagen (10 – 12 Jahre)

Di. – Fr. / 9. 7. – 12. 7. / 9 – 16 Uhr

Bitte Pausensnack mitbringen, Entgelt: 75 € plus 5 € Material

Wofür steht eine Stadt? Wie entsteht sie und wie verändert sie sich? In diesem Workshop könnt ihr eure Gedanken über die künftigen Städte in eigenen Videomontagen zum Ausdruck bringen. Zum Einsatz kommen dabei verschiedene filmische Effekte wie das Spiegeln oder Verlangsamen von Aufnahmen. Zum Schluss untermalt ihr eure Montagen mit dem Sound der Stadt.

Weitere Informationen zum Begleitprogramm finden Sie unter: www.kunstsammlung.de

Ausstellungsvorschau

Visionen von morgen. Geschichten der Abstraktion
ab 6.7.2024

Pressekonferenz: 4.7.2024, 11 Uhr in K20

Die Herausforderungen und Krisen des 20. Jahrhunderts haben Künstler*innen bewegt, die Welt zu hinterfragen und neue Wege zu gehen. Es entstanden die bahnbrechend visionären Bilder von Etel Adnan, Paul Klee, Henri Matisse, Alice Neel und Andy Warhol. Die Kunst bot ihnen Zuflucht und eröffnete Räume der Reflexion, sie war aber auch ein Spiegel und Motor des gesellschaftlichen Wandels. Die neue Präsentation der K20 Sammlung begegnet den Geschichten der Abstraktion mit aktuellen Fragen der Gegenwart. Sie sucht nach den Verbindungslinien, Kontinuitäten und Brüchen zwischen gestern, heute und morgen. Der Rundgang folgt einer losen chronologischen Struktur und verwebt thematische Räume mit dialogischen Inseln. Mit dieser Neupräsentation zeigt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ihre historischen Bilder und zahlreiche Neuerwerbungen und widmet sich den vielstimmigen und wechselvollen Geschichten der abstrakten Kunst.

K21
Lars Eidinger. O Mensch
31.8.2024 – 26.1.2025

Pressekonferenz: 29.8.2024, 11 Uhr in K21

Der Künstler Lars Eidinger (geb. 1976 in West-Berlin) erstellt den Großteil seiner Fotos mit dem Smartphone. Seine Vorgehensweise verdeutlicht die starke Verbindung mit der Zeit, in der wir leben. Eidinger fotografiert Zustände und Situationen, die im Alltag oftmals unscheinbar sind und unbeachtet bleiben. Indem er sie ins Bildzentrum rückt, löst er bei den Betrachtenden eine Auseinandersetzung mit Themen wie dem städtischen Leben, der vom Menschen gebändigten Natur, aber auch mit dem verletzlichen Körper sowie mit Armut, Verzweiflung, Wahnwitz und Einsamkeit aus. Die Ausstellung zeigt eine in enger Absprache mit Eidinger getroffene Auswahl von neuen fotografische Arbeiten und Videos.

Die Ausstellungen in der Bel Etage werden gefördert durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND
28.9.2024 – 16.3.2025

Pressekonferenz: 26.9.2024, 11 Uhr in K20

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen präsentiert in Kooperation mit der Tate Modern ab September 2024 das bahnbrechende und einflussreiche Werk der Künstlerin und

Aktivistin Yoko Ono (*1933, Tokio) in einer umfassenden Einzelausstellung. Yoko Ono ist eine Pionierin der frühen konzeptuellen und partizipativen Kunst, des Films und der Performance, eine gefeierte Musikerin und eine beeindruckende Kämpferin für den Weltfrieden. YOKO ONO: MUSIC OF THE MIND umspannt sieben Jahrzehnte der kraftvollen, multidisziplinären Praxis der Künstlerin von Mitte der 1950er Jahre bis heute und zeichnet die Entwicklung ihres innovativen Werks und dessen nachhaltigen Einfluss auf die zeitgenössische Kultur nach. Die in enger Zusammenarbeit mit Onos Atelier konzipierte Ausstellung zeigt mehr als 200 Werke, darunter Anleitungen und Partituren, Installationen, Filme, Musik und Fotografien, und beleuchtet Onos radikalen Ansatz in Bezug auf Sprache, Kunst und Partizipation, der bis in die Gegenwart hineinwirkt.

Medienpartner der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen:
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

Ausgestellte Arbeiten

Anusha Alamgir (*1995 in Dhaka, Bangladesch, lebt in London)

An Atlas of the Informal, 2021-2022, Künstler*inbuch, 52 S., 29,7 x 42 cm

Modernization of the Vernacular: A Bioscopic View Of A Semi Pakka in Korail, 2024

Zweikanal-Video, Farbe, Ton, 30 Min., Courtesy of the artist

Hannah Darabi (*1981 in Teheran, lebt in Paris)

Untitled, 2022, 5 Farbfotografien, 60 x 60 cm

Untitled, 2022, 16 C-prints, 50 x 70 cm

Aus *Soleil of Persian Square*, 2021, Künstler*inbuch, Éditions Gwinzegal, Paris,

Courtesy of the artist

Sound: Post California, *Soleil of Persian Square*, 9:36 Min., Courtesy of Post California and

Anywave

Guerreiro do Divino Amor (*1983 in Genf, lebt in Rio de Janeiro)

The Crystallization of Brasília, 2019, Einkanal-Video, Farbe, Ton, 7:18 Min., Courtesy of the artist

Walid Raad (*1967 in Chbanieh/Libanon, lebt in New York)

Sweet Talk Commissions (Solidere: 1994-1997), 2019 Digitales Panoramavideo, ohne Ton, Farbe, 10:22 Min., Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, erworben 2021

Hedda Roman (Hedda Schattanik, *1992 in Westerstede, und Roman Szczesny, *1987 in Bensberg, seit 2022 Hedda Roman, leben in Düsseldorf)

Death to Dialectics, 2023, 4K HDR Video, 4 Min.

Garten, 2023, Latex, Digitaldruck, DILITE 4 mm mit Stoffrahmen, 166,7 x 250 cm

The longest possible game 2 / 3 / 4 / 8, 2023, Inkjet print auf Hahnemühle Photo Rag

Metallic, montiert auf Alu Dibond, Rahmen aus Stoff und Griff aus Epoxydharz, 110,9 x

82,9 cm (2) / 94 x 66,2 cm (3) / 94 x 66,2 cm (4) / 98,2 x 139,5 cm (8)

© Hedda Roman 2024, Courtesy of the artists, Sies + Höke, Düsseldorf

Hito Steyerl (*1966 in München, lebt in Berlin)

Die leere Mitte, 1998, Video-Essay, Farbe Ton, 62 Min.

Courtesy of the Artist und Galerie Esther Schipper

Liam Young (*1979 in Brisbane/Australien, lebt in Los Angeles)

Planet City, 2020, Film, Farbe, Ton 5.1. Surround, 15 Min.

Drone Shepherd from 'Planet City', 2024, Farbdruck, 42 x 59,4 cm

Zero Waste Weavers from 'Planet City', 2024, Farbdruck, 42 x 59,4 cm

Zero Waste Weavers in Laundromat from 'Planet City', 2024, Farbdruck, 42 x 59,4 cm,

Fotograf: Driely S, Kostüme: Ane Crabtree

Courtesy of the artist

Tobias Zielony (*1973 in Wuppertal, lebt in Berlin)

Vele, 2010

Vela Azzurra, 150 x 120 cm / *Corridor*, Farbfotografie, 111 x 90 cm / *Sail-1-4*, je 40 x 50 cm

/ *Structure*, 90 x 111 cm / *Gaze*, 64,4 x 80 cm, Farbdrucke

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST, Frankfurt am Main



K21

Liam Young, *Planet City*, 2021, Film, Farbe, Ton 5.1 Surround, 15 Min.,

Courtesy of the artist



Liam Young, *Zero Waste Weavers in Laundromat* from "*Planet City*", 2024, Farbdrucke,

Courtesy of the artist



Hedda Roman, *The longest possible game 4*, 2023, Inkjet prints auf Hahnemühle Photo Rag Metallic, montiert auf Alu Dibond, Rahmen aus Stoff und Griff aus Epoxydharz, © Hedda Roman 2024, Courtesy of the artists; Sies + Höke, Düsseldorf



Hedda Roman, *Death to Dialectics*, 2023, 4K HDR Video, 4 Min., © Hedda Roman 2024, Courtesy of the artists; Sies + Höke, Düsseldorf



Hannah Darabi, *Untitled*, 2022, Farbfotografie, Aus *Soleil of Persian Square*, 2021, Künstler*inbuch, Éditions Gwizegal, Paris, Courtesy of the artist



Anusha Alamgir, *An Atlas of the Informal*, 2021-2022, Künstler*inbuch, 52 S., 29,7 x 42 cm, Courtesy of the artist